

Buchungsnummer
LR-LOWP

Seminargebühr
410,00 € + MwSt.

Teilnehmerzahl
ca. 20 Personen

Zeitplan
09.00 - 16.00 Uhr

Termin
13.06.2023

„Low-Performer“ und „Schlechtleister“ – was tun?

Es gibt wohl kaum Personaler oder Führungskräfte, die nicht im Laufe der Zeit das Gefühl haben, dass der/die eine oder andere Beschäftigte nicht mehr die Leistung erbringt, die man von ihm/ihr erwartet bzw. vertraglich vorausgesetzt wird.

Der Umgang mit solchen Beschäftigten stellt sich häufig als sehr problematisch dar. Viele Führungskräfte und auch Personalfachleute sind unsicher, wie in solchen Situationen reagiert werden kann oder muss. Verstärkt wird diese Unsicherheit durch das Gefühl, dass es im Ernstfall schwierig ist, entsprechende Maßnahmen bei Gericht durchzusetzen. Häufig stellt sich aber auch die Frage, wie mit solchen Beschäftigten umzugehen ist, um eventuell arbeitsrechtliche Notwendigkeiten zu vermeiden.

Das Seminar soll Wege aufzeigen, sensible Situationen rechtlich zutreffend, fair und interessengerecht zu bewerten, zu gestalten und hierbei die Interessen der Beschäftigten aber auch der Arbeitgeberseite zu wahren.

Schlechtleistung identifizieren

- Ursachen schlechter Leistungen; Gründe in der Person oder im Verhalten

Möglichkeiten des Arbeitgebers

- Gesundheitsmanagement; Umsetzung; Arbeitsrechtliche Maßnahmen

Möglichkeiten zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen mit leistungsschwachen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern

- Änderungskündigung; personen- bzw. verhaltensbedingte Kündigung
- Darlegungs- und Beweislast

Beteiligungsrechte der Personalvertretungen

- Besondere Situation von schwerbehinderten Beschäftigten
- Beendigung ohne Kündigung

